

Übersicht

über die vom Wirtschaftsförderungsausschuss in seiner Sitzung am 13.5.2019 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Wirtschaftsförderungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.	34/19
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 21.11.2018	Der Wirtschaftsförderungsausschuss erkannte die Niederschrift einstimmig an.	35/19
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 21.11.2018 gefassten Beschlüsse	Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.	
4.	Cityportal	Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.	
5.	Positionspapier der Verbraucherzentrale NRW zum neuen Verpackungsgesetz	Der Wirtschaftsförderungsausschuss beauftragte die Verwaltung, Maßnahmen zur Abfallvermeidung bei städtischen Veranstaltungen zu prüfen.	36/19
6.	ReCup Mehrwegbecher	Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.	
7.	Bekanntgaben		
7.1.	Masterplan Haufeld	Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.	
7.2.	Fortschreibung Einzelhandelskonzept	Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.	
7.3.	Mitgliedschaft BeraterinnenNetzwerk Bonn Rhein/Sieg	Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.	
7.4.	Umfrage des Verkehrsvereins 'Gemeinsam Handeln'	Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.	

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 13.5.2019

8.	Verschiedenes	Es wurden keine Themen erörtert.	
9.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	

Niederschrift

über die vom Wirtschaftsförderungsausschuss in seiner Sitzung am 13.5.2019 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:28 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Jürgen Peter FDP

Ratsmitglieder CDU

Frau Petra Benderscheid-Schonlau CDU

Frau Beate Löbach-Neff CDU

Herr Hans-Christian Mai CDU

Frau Ursula Muranko CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Eckhard Schwill CDU

(für Herrn Prof. Dr. Norbert Krudewig)

Herr Ingo Siebenmorgen CDU

Herr Lazaros Tsapanidis CDU

(für Frau Marga Basche)

Sachkundige Bürger CDU

Herr Hans-Georg Knüttgen (ab 18:07 Uhr, TOP 5) CDU

Herr Heinz Korbmann CDU

Frau Christel Probst CDU

(für Herrn Dr. Peter Krieger)

Herr Roman Solf CDU

(für Herrn Rolf Polster)

Herr Oliver Weiß CDU

Herr Andreas Wollweber CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Lukas Wagner SPD

(für Herrn Ömer Kirli)

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Herr Philipp Starke GRÜNE

Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Peer Groß GRÜNE

Herr Edmund Stanton GRÜNE

(bis 19:12 Uhr, TOP 7.2)

Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Rolf Conlé DIE LINKE

Sachkundiger Bürger LKR

Herr Johannes Berger LKR

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung
(bis 19:12 Uhr, TOP 7.2)

Entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU

(Vertreter: Herr Lazaros Tsapanidis)

Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig CDU

(Vertreter: Herr Eckhard Schwill)

(Vertreter: Herr Eckhard Schwill)

Sachkundige Bürger CDU

Herr Dr. Peter Krieger CDU

(Vertreterin: Frau Christel Probst)

Herr Rolf Polster CDU

(Vertreter: Herr Roman Solf)

Ratsmitglieder SPD

Herr Ömer Kirli SPD

(Vertreter: Herr Lukas Wagner)

Sachkundige Bürger SPD

Herr Oliver Hilker SPD

Herr Oliver Schieferstein SPD

Beratendes Mitglied

Herr Ali Bulut Mitglied Integrationsrat

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 13.5.2019

Verwaltung:

Herr Lehmann
Herr Marks
Frau S. Göldner
Herr Rutkowski
Frau Kerres

Gäste:

Herr Strätz
Herr Stach
Herr Prommer
Herr Vassiliadis

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 13.5.2019

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	StaW

Herr **Ausschussvorsitzender Peter** eröffnete die 16. Sitzung und stellte fest, dass der Wirtschaftsförderungsausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Er begrüßte Herrn Strätz, Verbraucherzentrale NRW, Herrn Stach, Brando Coffee, Herrn Prommer, Cofi Loco, und Herrn Vassiliadis, Verkehrsverein Siegburg.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss erkannte die Tagesordnung an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 21.11.2018	StaW
----	--	-------------

Der Wirtschaftsförderungsausschuss erkannte die Niederschrift an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 21.11.2018 gefassten Beschlüsse	StaW
----	---	-------------

Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.

4.	Cityportal	StaW
----	-------------------	-------------

Herr **Lehmann** führte ergänzend aus, dass das CityWLAN stabil laufe und rund um die Uhr genutzt werde. Zusätzlich werde das CityWLAN zukünftig beworben.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.

5.	Positionspapier der Verbraucherzentrale NRW zum neuen Verpackengesetz	StaW
----	--	-------------

Frau Göldner informierte zunächst den Wirtschaftsförderungsausschuss, dass eine Umfrage unter 87 Geschäften in Siegburg durchgeführt worden sei. 55 Geschäfte würden auf Plastiktüten verzichten, in 32 Geschäften würden sie noch benutzt.

Sodann informierte **Herr Strätz** anhand der dieser Niederschrift als Anlage 1 angefügten Präsentation über die Standpunkte der Verbraucherzentrale zu den Themen Verpackungsmüll und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Er stellte zwei Projekte zur Müllvermeidung vor. Öffentliche Trinkbrunnen und „Refill-Stationen“ bei Gastronomen oder im Handel, bei denen man kostenlos Leitungswasser als Trinkwasser erhält und somit der Verbrauch von Einweggetränkflaschen reduziert werden könne. Auch in Siegburg gäbe es bereits eine Refill-Station im „Cafe Loyal“ nahe des ICE Bahnhofs. Wirtschaftsförderung und Verbraucherzentrale seien aktuell gemeinsam in Überlegungen, wie beispielsweise auf dem Siegburger Wochenmarkt und bei der Durchführung des Siegburger Stadtfest langfristig Müll z.B. durch die Vermeidung von Einwegplastiktüten oder Einweggeschirr reduzieren lasse. Er berichtete, dass für Kommunen die Möglichkeit bestände, Veranstaltungssatzungen zu erlassen, die Einwegverpackungen im Veranstaltungsgelände verbieten.

Frau Muranko, CDU-Fraktion, bat die Verwaltung, auch im Namen der FDP-Fraktion, zu prüfen, ob beim diesjährigen und den folgenden Stadtfesten einzelne Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen durchgeführt werden können und bat hierzu um einen Zwischenbericht.

Frau Meinken, SPD-Fraktion, ergänzte, dass die Verwaltung auch Überlegungen zu einer „Veranstaltungssatzung“ anstellen möge.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss beauftragte die Verwaltung zu prüfen, ob beim diesjährigen und den nachfolgenden Stadtfesten einzelne Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen durchgeführt werden können und bat hierzu um einen Zwischenbericht. Ebenso möge die Verwaltung die Möglichkeiten zur Abfallvermeidung durch eine „Veranstaltungssatzung“ prüfen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.	ReCup Mehrwegbecher	StaW
----	----------------------------	-------------

Herr Stach, Brando Coffee, und **Herr Prommer**, Cofi Loco, berichteten über Ihre Erfahrungen mit dem Pfandbecher „ReCup“.

Zusammenfassend sei festzustellen, dass ca. 10% der verkauften Coffee-to-go im „ReCup“ verkauft würden. Das Pfandsystem führe zu mehr Aufwand bei den Gastronomen, trage jedoch dazu bei, Abfälle zu vermeiden. Es sei wichtig, dieses Sys-

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 13.5.2019

tem verstärkt zu bewerben und für die Kunden attraktiver zu gestalten.

Frau Göldner ergänzte, dass „ReCup“ über den Newsletter und die städtische Facebook-Seite beworben worden sei.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.

7.	Bekanntgaben	
-----------	---------------------	--

7.1.	Masterplan Haufeld	StaW
-------------	---------------------------	-------------

Herr Marks informierte den Wirtschaftsförderungsausschuss über den aktuellen Stand des „Masterplans Haufeld“. Das Gebiet wurde in neun Quartiere eingeteilt, die Planungen seien voraussichtlich bis Ende des Jahres 2019 abgeschlossen und würden dann im Frühjahr 2020 im Planungsausschuss beschlossen. Danach gelte es, den Markt hinsichtlich Interessenten zu sondieren. Gespräche mit einigen Grundstückseigentümern seien bereits geführt worden.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.

7.2.	Fortschreibung Einzelhandelskonzept	StaW
-------------	--	-------------

Herr Marks informierte den Wirtschaftsförderungsausschuss, dass das aus dem Jahr 2009 stammende Einzelhandelskonzept fortgeschrieben werden solle. Der Haushalt sehe hierfür entsprechende Mittel vor; die Ausschreibung sei bereits veröffentlicht.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.

7.3.	Mitgliedschaft BeraterinnenNetzwerk Bonn Rhein/Sieg	StaW
-------------	--	-------------

Frau Göldner informierte den Wirtschaftsförderungsausschuss, dass die Stadt Siegburg Mitglied im BeraterinnenNetzwerk Bonn Rhein/Sieg geworden sei und den Rhein-Sieg-Kreis vertrete.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.

7.4.	Umfrage des Verkehrsvereins 'Gemeinsam Handeln'	StaW
-------------	--	-------------

Herr Vassiliadis, Verkehrsverein Siegburg, erläuterte anhand der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügten Präsentation die Ergebnisse der Umfrage „Gemeinsam handeln“. Insbesondere sei bemerkenswert, dass die Mehrheit der befragten Händler drei verkaufsoffene Sonntage als ausreichend erachten würden.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss nahm Kenntnis.

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 13.5.2019**8. Verschiedenes**

Es wurden keine Themen erörtert.

9. Anschließend Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:28 Uhr
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.